

Schwimmverband NRW  
Duisburg, den 18. Mai 2005

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über den Verbandstag des Schwimmverbandes NRW e.V. am 16. April 2005 in der Stadthalle Unna**

---

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

#### **TOP 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Grußworte**

Präsident Manfred Peppekus eröffnet den Verbandstag. Er bedankt sich beim den Schwimmfreunden Unna für die Vorbereitung und Ausrichtung dieser Tagung. In einigen Worten geht er auf die Situation des Schwimmsports sowie der Bäder in NRW ein. Anschließend erklärt er, dass die Ausführungen während des Verbandstages auf Tonband mitgeschnitten werden. Dagegen ergibt sich kein Widerspruch.

Peppekus heißt die Gäste und die Delegierten herzlich willkommen. als Ehrengäste des Verbandstages begrüßt er insbesondere:

- Werner Kolter, Bürgermeister der Stadt Unna,
- Wolfram Kuschke, Minister für Bundes-/Europaangelegenheiten des Landes NRW
- Richard Winkels, Präsident des Landessportbundes NRW
- Rüdiger Steinmetz, Präsident des Bundesfachverbandes Öffentlicher Bäder

Die Ehrengäste sowie Erhard Münstermann, Vorsitzender des Schwimmverbandes Südwestfalen richten Grußworte an den Verbandstag. Minister Kuschke erklärt, der Innenminister werde die Kommunen in NRW darauf hinweisen, dass es im Rahmen von Haushaltssicherungskonzepten keinen Automatismus zwischen möglichen Haushaltseinsparungen und Bäderschließungen gebe. Rüdiger Steinmetz stellt in einem Kurzreferat die Probleme des Anfängerschwimmens in Deutschland dar.

Im Anschluss an dessen Grußwort zeichnet Peppekus den Präsidenten des Landessportbundes NRW, Richard Winkels, mit der Ehrenplakette in Gold des SV NRW aus.

Peppekus entschuldigt Frau Dr. Christa Thiel, Präsidentin des DSV, Frau Renate Drewke, Regierungspräsidentin Arnsberg, sowie Frau Gisela Hinnemann, Vorsitzende des Sportausschusses des Landtages. Er äußert Unverständnis darüber, dass für das Präsidium des DSV niemand beim NRW-Verbandstag vertreten ist; er werde das dem DSV in einem Brief deutlich machen.

#### **Resolution: Kinder müssen schwimmen lernen!**

Dr. Schauwienold erläutert die vorliegende Resolution. Insbesondere weist er auf die bedenkliche Entwicklung hin, dass fast ein Drittel der Kinder im Grundschulalter nicht mehr schwimmen könnte. Der SV NRW sei gefordert, dagegen etwas zu tun. Der Verbandstag beschließt einstimmig die vorliegende Resolution, die der Niederschrift beigelegt ist.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Peppekus stellt nun fest, dass der Verbandstag gemäß § 12 Satzung ordnungsgemäß durch Rundschreiben vom Dezember 2004 sowie ergänzend durch Veröffentlichungen im Amtlichen DSV-Organ Nr. 12/2004 einberufen worden ist. Auch über das Internet ([www.swimpool.de](http://www.swimpool.de)) wurde der Verbandstag frühzeitig einberufen. Außerdem weist er darauf hin, dass allen Mitgliedsvereinen weitere Unterlagen zum Verbandstag mit Rundschreiben vom 15. März 2005 zugestellt wurden. Gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages werden keine Einwände erhoben. Somit ist nach § 14 Absatz 1 Satzung der Verbandstag beschlussfähig.

...

### **TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die im Verbandstagsheft ausgedruckte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Wahl der Mandatsprüfungskommission**

Für die Wahl zur Mandatsprüfungskommission werden vorgeschlagen:

Wolfgang Hennen (Duisburger SSC 09/20), Frank Gustke (SV Brackwede), Günter Peck (VfL Hüls)  
Jürgen Witte (Hennefer TV), Reimund Schönrock (ATV Dorstfeld), Marion Rößler (SV Wasserfreunde  
Soest), Franz Emmerich (DJK SV Eschweiler). Die Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Pause: 12.10- 12.20 Uhr

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gibt Hillebrand einige organisatorische Hinweise zum Ablauf des Verbandstages.

Vor der Aussprache über die Berichte erheben sich die Delegierten von den Plätzen und gedenken der in den letzten beiden Jahren Verstorbenen. Peppekus nennt stellvertretend: Hermann Henze, Horst Middeldorf, Sigismund Nowack, Werner Schemuth, Werner Rolving, Franz Zurhorst, Rolf Küter und Christel Justen.

### **TOP 5: Aussprache über die Berichte**

#### **5.1. Präsidium**

##### **5.1.1. Präsident:**

Fred Glaß stellt fest, dass im SV NRW in den vergangenen beiden Jahren eine „hervorragende Arbeit“ geleistet worden sei, z.B. die Umsetzung des Leistungssportkonzepts, die Beratungstätigkeit in Sachen Bäderproblematik etc. Er dankt dem Präsidium sowie den übrigen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

##### **5.1.2. Vizepräsident K.H. Dinter (Finanzen)**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.3. Vizepräsident Dr. Salmen (Recht/Verwaltung)**

Dr. Salmen ergänzt seinen Bericht um einige Hinweise zur Arbeit der AG Bäder im SV NRW.

##### **5.1.4. Vizepräsident Dr. Kozel (Leistungssport)**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.5. Schwimmwart**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.6. Springwart**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.7. Wasserballwart**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.8 Fachwart Synchronschwimmen**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.9. Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport**

keine Wortmeldungen

##### **5.1.10. Vorsitzende der Schwimmjugend**

Tanja Schulte-Treppe ergänzt ihren Bericht um einige Hinweise zum Angebot „Tageslehrgänge vor Ort“

##### **5.1.11. Geschäftsführer**

keine Wortmeldungen

#### **5.2. Gruppenschiedsgericht West**

keine Wortmeldungen

#### **5.3. Kassenprüfer**

Dieter Cebulla (Hennefer TV) gibt als Vertreter des kassenprüfenden Vereins zusätzlich einen mündlichen Bericht über die Prüfung des Kassenberichts für das Jahr 2004. Diese Prüfung erfolgte in Erfüllung von § 24 Satzung am 8. April 2005 in der Geschäftsstelle in Duisburg. Cebulla gibt

...

Erläuterungen zu den Prüfungen und erklärt, dass die vorgefundene und geprüfte Jahresrechnung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben habe. Herr Cebulla empfiehlt, dem Präsidium Entlastung zu erteilen (der schriftliche Bericht ist der Niederschrift beigelegt).

Außerdem empfehlen die Kassenprüfer, den Haushalt 2005 nur unter der Auflage zu genehmigen, dass dieser ausgeglichen ist. Tretow (SV Münster 91) widerspricht der Empfehlung des Berichts, Reisen mit der Deutschen Bahn nur noch in der 2. Klasse zu genehmigen.

Dinter erklärt, dass das Präsidium sich bemühen werde, das ausgewiesene Defizit in 2005 von 33.000 Euro zu unterschreiten. Man werde das im Präsidium sowie im Verbandsbeirat beraten. Einen ausgeglichenen Haushalt könne man aber nicht vorlegen.

Mittagspause: 13.00 – 14.00 Uhr; anschließend hören die Delegierten folgende Kurzvorträge:

#### **Sport in der Offenen Ganztagsgrundschule**

Frank Richter, Sportjugend NRW, referiert über mögliche Sportangebote von Vereinen in der Offenen Ganztagsgrundschule und antwortet auf ergänzende Fragen der Delegierten.

#### **„LottoSpezial – für mich und meinen Verein“**

Herr Klungenfuß, Westlotto GmbH, referiert über das neue Angebot „LottoSpezial“ des Landessportbundes NRW und Westlotto, deren Erträge u.a. auch den Vereinen direkt zugute kommen.

#### **TOP 6: Bericht der Mandatsprüfungskommission**

Günter Peck erklärt, dass von 1401 möglichen Stimmen 741 Stimmen vertreten seien. Es wurden 741 Stimmkarten ausgegeben, das sind 52,9 % aller möglichen Stimmen. Von 585 Mitgliedsvereinen des SV NRW seien 228 anwesend. Gemäß § 14 Absatz 1 Satzung ist jeder ordnungsgemäß einberufene Verbandstag beschlussfähig.

#### **TOP 7: Feststellung der Jahresrechnung 2004**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Der Verbandstag stellt die Jahresrechnung 2004 einstimmig fest.

#### **TOP 8: Enlastung des Präsidiums**

Auf Vorschlag von Peppekus wird Erhard Münstermann, Vorsitzender des Schwimmverbandes Südwestfalen, einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Münstermann dankt dem gesamten Präsidium sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete Arbeit. Außerdem betont er die gute Zusammenarbeit im Verbandsbeirat. Der Verbandstag entlastet das Präsidium einstimmig.

#### **TOP 9: Beschlussfassung über Anträge**

Es liegen insgesamt vier Anträge zur Beratung vor.

#### **Antrag Nr. 1 Änderung von § 4 Satzung SV NRW Mitgliedschaft in Verbänden**

#### **Antrag Nr. 2 Ergänzung von § 7 Satzung SV NRW Rechte und Pflichten der Mitglieder**

Der Antragsteller erläutert die Anträge Nr. 1 und Nr. 2, die im Zusammenhang stehen. Sie werden deshalb zusammen behandelt. Dr. Salmen wertet die Anträge als Unmutsäußerung gegenüber den Beschlüssen des DSV zum Wettkampfpfaß und zur Lizenzgebühr. Er erläutert, dass der

...

SV NRW bis zuletzt versucht habe, diese Entscheidungen zu verhindern. Der SV NRW sei aber an die Beschlüsse des DSV gebunden. Die Annahme der Anträge bedeute aber einen Austritt aus dem DSV, da sie gegen das Satzungsrecht des DSV verstießen. Glaß erklärt, es sei zu begrüßen, dass die Unmutsäußerungen zu den DSV-Beschlüssen auch aus den Vereinen kämen. Die Auswirkungen der Entscheidungen würden sich erst noch zeigen. Im Übrigen seien die Reaktionen des DSV-Präsidiums auf die Beschlüsse sowie die Darstellung in der Öffentlichkeit so nicht zu akzeptieren. Der SV NRW solle sich bemühen, gemeinsam mit anderen Landesschwimmverbänden eine Revision der Beschlüsse herbeizuführen.

Theo Solty (Bezirk Ruhrgebiet) erklärt, dass Gerüchte, der Bezirk Ruhrgebiet oder die SG Essen strebten die Einberufung eines außerordentlichen DSV-Verbandstages an, nicht zuträfen. Man werde vielmehr den SV NRW unterstützen, die Beschlüsse zu revidieren. Dierich weist darauf hin, dass für Änderungen der Wettkampfbestimmungen der Ausschuss für Satzungs- und Rechtsfragen zuständig sei. Münstermann gibt zu bedenken, dass man bei Ablehnung der jetzigen Beschlüsse auch Alternativen für die Finanzierung des DSV aufzeigen müsse. Linz (Leichlinger TV) bemängelt, dass der DSV auf Briefe und Anfragen aus Vereinen nicht reagiere. Das Präsidium des SV NRW möge sich weiter um eine Veränderung der Beschlüsse bemühen.

Dr. Salmen erklärt, man wolle die Wortbeiträge zusammenfassen, die Kritik im Protokoll dokumentieren und an den DSV weiterleiten. Tenor solle sein, dass der SV NRW mit seinen Vereinen und gemeinsam mit anderen Landesverbänden auf eine Veränderung der Beschlusslage hinwirken solle. Derzeit müsse man sich an die Beschlüsse halten; es sei aber darauf hinzuweisen, dass diese mit der Mehrheit anderer Landesverbände zustande gekommen sei.

Aufgrund der Diskussion ziehen die Antragsteller die Anträge 1 und 2 zurück.

**Antrag Nr. 3 Änderung von § 15 Satzung SV NRW/  
Stimmrecht auf dem Verbandstag**

Dr. Salmen erläutert den Antrag, insbesondere im Hinblick auf den Antrag des Schwimmverbandes Südwestfalen an den Verbandstag 2003. Nachdem deutlich wird, dass es für diesen Antrag keine Mehrheit geben wird, zieht das Präsidium den Antrag zurück.

**Antrag Nr. 4 Änderung des Mitgliedsbeitrags des SV NRW**

Dinter erläutert den vorliegenden Antrag und die derzeitige Haushaltssituation des SV NRW. Der vorliegende Antrag sei in der AG Finanzen entwickelt und beraten worden. Aufgrund von Kürzungen der LSB-Zuschüsse und geänderter Zuständigkeiten beim Startrechtwechsel konnte der Haushaltsplan 2005 nicht ausgeglichen werden. Daher schlage man die vorliegende Änderung der Beitragsstruktur vor, die auch zu Mehreinnahmen für den SV NRW führe.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Verbandstag mehrheitlich mit 92 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen vom 1. Januar 2006 an folgende Beitragsregelung:

1. *Der Grundbeitrag des SV NRW für Vereine von bisher 60,00 € wird auf folgende Grundbeiträge pro Jahr und Verein erhöht:*

<i>Vereine mit 2.000 und mehr Mitgliedern</i>	<i>500,00 €</i>
<i>Vereine mit 1.000 bis 1.999 Mitgliedern</i>	<i>360,00 €</i>
<i>Vereine mit 500 bis 999 Mitgliedern</i>	<i>210,00 €</i>
<i>Vereine mit 100 bis 499 Mitgliedern</i>	<i>140,00 €</i>
<i>Vereine mit bis zu 99 Mitgliedern</i>	<i>80,00 €</i>

2. *Der Pro-Kopf-Beitrag beträgt weiterhin 0,60 € pro Mitglied und Jahr. Er wird aber nur bis zu 1.600 Mitgliedern erhoben. Für darüber hinausgehende Mitglieder wird weder der Pro-Kopf-Beitrag des SV NRW noch der der Bezirke, des DSV und des LSB erhoben. Die Bezirke werden gebeten, im Rahmen ihrer Zuständigkeit eine entsprechende Anpassung ihrer Beitragsstruktur vorzunehmen.*

3. Der AG Finanzen wird beauftragt, Vorschläge für eine Vereinheitlichung der Beitragsstruktur zu erarbeiten, die zu annähernd gleich hohen Beiträgen der Bezirke führen.

## TOP 10: Wahlen

### 10.1. Geschäftsführendes Präsidiums

#### 10.1.1. Präsident

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt wiederum Erhard Münstermann die Versammlungsleitung.

**Manfred Peppekus** wird einstimmig zum Präsidenten gewählt und nimmt die Wahl an. Er bedankt sich bei Münstermann für die Versammlungsleitung und übernimmt diese nun wieder selbst.

#### 10.1.2. Vizepräsidenten

Vor der Wahl der Vizepräsidenten erläutert Peppekus, dass sich das Prinzip der Geschäftsverteilung unter den Vizepräsidenten bewährt habe. Diese stelle sich wie folgt dar:

- Leistungssport / Lehrwesen
- Recht/Marketing / Verwaltung
- Finanzen

Peppekus schlägt vor, die Wahl der Vizepräsidenten en bloc zu wählen. Der Verbandstag stimmt dem zu. Zu Vizepräsidenten werden einstimmig gewählt: **Dr. Rudolf Salmen, Dr. Jürgen Kozel und Karl-Heinz Dinter**. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## 10.2. Fachwarte

Die Fachwarte werden von den Hauptfachausschüssen zur Wahl vorgeschlagen.

### 10.2.1. Schwimmwart

**Peter Blau** wird mehrheitlich mit 116 Gegenstimmen und 36 Enthaltungen zum Schwimmwart gewählt.

### 10.2.2. Springwart

**Hans Alt-Küpers** wird mehrheitlich mit 8 Gegenstimmen und 27 Enthaltungen zum Springwart gewählt. (Alt-Küpers ist nicht anwesend; es liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass er das Amt im Falle der Wahl annehmen werde.)

### 10.2.3. Wasserballwart

**Peter Kilz** wird einstimmig zum Wasserballwart gewählt.

### 10.2.4. Fachwart für Synchronschwimmen

**Ingeborg Hohlstein** wird bei einer Enthaltung einstimmig zur Fachwartin für Synchronschwimmen gewählt.

### 10.2.5. Fachwart Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

**Angelika Pörner** wird einstimmig zur Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Peppekus erklärt, dass der hauptamtliche Geschäftsführer Adolf Hillebrand dem Geschäftsführenden Präsidium und dem Präsidium angehört. Die 1. Vorsitzende der Schwimmjugend, **Tanja Schulte-Trepp**e, gehört durch ihre Wahl auf dem Jugendtag am 7. November 2004 in Dortmund gemäß § 18 Absatz 1 Satzung dem Präsidium an. Der Ehrenpräsident **Gerhard Dierich** ist gemäß Satzung ebenfalls Mitglied des Präsidiums.

### **10.3. Kassenprüfender Verein**

Der Hennefer TV wird einstimmig zum das Finanzwesen des Verbandes prüfenden Verein gewählt.

Unter diesem Tagesordnungspunkt würdigt Peppekus die Verdienste des bisherigen Fachwarts für Synchronschwimmen, Jürgen K. Blatz, der nicht mehr kandidiert hatte. Jürgen K. Blatz, der bereits seit 1986 Mitglied des Präsidiums war, wird einstimmig auf Vorschlag des Präsidiums zum Ehrenmitglied des Schwimmverbandes NRW ernannt. Bodo Hein, Schwimmverband Südwestfalen wird mit der Ehrenplakette in Silber, Angelika Pörner mit der Goldenen Ehrennadel des Schwimmverbandes NRW ausgezeichnet.

### **TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2005**

Dinter erläutert den vorgelegten Entwurf zum Haushalt 2005 und verweist auf die Ausführungen unter TOP 5.3., Bericht der Kassenprüfer. Er betont, dass sich das Präsidium bemühen werde, das ausgewiesene Defizit zu unterschreiten. Anschließend geht er auf Einzelfragen zum Haushalt ein.

Nach eingehender Diskussion verabschiedet der Verbandstag den Haushaltsplan für das Jahr 2005 mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

### **TOP 12: Festlegung des Ortes für den Verbandstag 2007**

Die Fachschaft Schwimmen im Stadtsportbund Bochum bewirbt sich um die Ausrichtung des Verbandstages 2007. Der Verbandstag beschließt einstimmig, den Verbandstag 2007 in Bochum durchzuführen. Ein Termin steht noch nicht fest.

### **TOP 13: Anfragen und Mitteilungen**

- Peppekus bedankt sich bei den Delegierten für die gute Beteiligung am Verbandstag, den Schwimmfreunden Unna für die ausgezeichnete Organisation vor Ort und schließt den Verbandstag um 17:00 Uhr.
- Marion Rößler (Wasserfreunde Soest) bittet den SV NRW zukünftig wichtige Mitteilungen auch auf dem Postweg zu versenden.

Manfred Peppekus  
Präsident

Adolf Hillebrand  
Schriftführer

---

Diese Niederschrift wird den Vereinen zugestellt und im Internet unter [www.swimpool.de](http://www.swimpool.de) veröffentlicht. Sie ist somit allen Mitgliedsvereinen zugänglich gemacht worden. **Einsprüche gegen diese Niederschrift sind innerhalb von 4 Wochen nach Zugang schriftlich beim Präsidenten einzulegen.** Sofern innerhalb dieser Frist kein Einspruch eingeht, gilt die Niederschrift als genehmigt.

---